

Press release

Universität Trier

Heidi Neyses

01/19/1999

<http://idw-online.de/en/news8633>

Miscellaneous scientific news/publications

Economics / business administration, History / archaeology, Law, Politics, Social studies
transregional, national

Über Globalisierung und ihre Folgen

Podiumsdiskussion an der Universität Trier: "Weltwirtschaft in der Krise?"

"Weltwirtschaft in der Krise?" heißt eine Podiumsdiskussion, die das Zentrum für europäische Studien an der Universität Trier am Dienstag, 26. Januar 1999, von 18.00 bis 20.00 Uhr mit renommierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen veranstaltet. Diskutiert wird die Globalisierung und ihre Folgen für die Weltwirtschaft und für Deutschland. Die Veranstaltung findet im Auditorium maximum der Universität Trier statt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Rainer Zuehlhör vom Max Planck Institut für Gesellschaftsforschung in Köln, der selbst ein Kenner des Themas ist. Er ist auch Verfasser des kürzlich erschienenen Buches "Die Globalisierungslüge" aus dem Horlemann Verlag.

An der Podiumsdiskussion nehmen teil:

Christa Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Wirtschaftspolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Sie ist außerdem Autorin des Bestsellers "Keine Angst vor der Globalisierung" (mit Oskar Lafontaine) und hat in den letzten Wochen große Aufmerksamkeit in den Medien gefunden.

Gregor Gysi, Fraktionsvorsitzender der PDS.

Philipp Graf von Walderdorff, Deutscher Industrie- und Handelstag (DIHT) in Bonn. Er ist dort zuständig für internationale und politische Kontakte und außerdem der Protokollchef des DIHT.

Wolfgang Kreissl-Dörfler, Europaabgeordneter von B'90/Die Grünen, Mitglied im Ausschuss für Außenwirtschaftsbeziehungen und dort Berichterstatter für Handel und Umwelt. Auf seine Initiative lehnte letztes Jahr das Europaparlament den Entwurf der OECD für das Multilaterale Investitionsabkommen (MAI) ab.

Dr. El-Shagi El-Shagi, Professor für Volkswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen/Entwicklungsländer an der Universität Trier.

UNIVERSITÄT TRIER

PRESSEMITTEILUNG

Herausgegeben von der Pressestelle

Leiterin: Heidi Neyses

54286 Trier

Telefon: 06 51/2 01-42 39

Fax: 06 51/2 01-42 47

9/1999 21. Januar 1999

D